

## Jahrgangsstufe 8

### UV I: Roms größter Feind (L11 und L12)

#### Textkompetenz

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen (Stufe 1)
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen (Stufe 1)

#### Sprachkompetenz

- einen grundlegenden Wortschatz funktional einsetzen (Stufe 1)
- ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen (Stufe 1)
- grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben (Stufe 1)
- mithilfe erster Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen (Stufe 1)

#### Kulturkompetenz

- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren (Stufe 1)
- Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Lebensräume, Lebensgestaltung, Geschlechterrollen, menschliche Beziehungen, soziale und politische Strukturen, Welterklärung) erläutern und bewerten (Stufe 1)

#### Inhaltsfeld 1: Antike Welt

Die inhaltlichen Schwerpunkte werden durch Perspektiven der historischen Kommunikation fokussiert: Lebensräume, Lebensgestaltung, Geschlechterrollen, menschliche Beziehungen, soziale und politische Strukturen, Welterklärung.

Stufe 1:

- Staat und Politik: Republik
- Mythos und Religion: Männer- und Frauengestalten

Stufe 2: -

##### Kompetenzen:

- Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten (Stufe 1)
- grundlegende Strukturen der römischen Gesellschaft und Politik darstellen und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten (Stufe 1)
- die Entwicklung des Imperium Romanum bis zum Ende der Republik in Grundzügen erläutern (Stufe 1)
- zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen (Stufe 1)
- Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren (Stufe 1)

#### Inhaltsfeld 2: Textgestaltung

Stufe 1:

- Textstruktur: Personenkonstellation, gedankliche Struktur, Sachfelder
- sprachlich-stilistische Gestaltung: Wortwahl, Stilmittel
- Textsorten: Erzähltext, Dialog

Stufe 2: -

##### Kompetenzen:

- Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen. (Stufe 1)
- Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen (Stufe 1)
- Funktionen sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern (Stufe 1)
- Texte unter Berücksichtigung der Textsorte weitgehend zielsprachengerecht übersetzen (Stufe 1)

#### Inhaltsfeld 3: Sprachsystem

Stufe 1:

- Wortarten: Personalpronomen, Relativpronomen
- Grundfunktionen und Morpheme der Verbformen: Perfektbildung (s-, Dehnung, Reduplikation, ohne Stammveränderung)
- Satzglieder: Relativsätze als Attributsätze
- Satzgefüge: Relativsatz, relativer Satzanschluss

Stufe 2: -

##### Kompetenzen:

- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lat. Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren (Stufe 1)
- durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Dt. erweitern (Stufe 1)
- unter Bezugnahme auf die lat. Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern (Stufe 1)
- bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbstständig auswählen (Stufe 1)

## **Methodenkompetenz**

Recherchieren: Texten Informationen entnehmen

## **Medienkompetenz**

- Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden
- Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten
- Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten
- Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen
- Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen

## **Mögliche Lernaufgabe**

Erstellen einer Präsentation zur Biographie Hannibals, zur Kriegstaktik in der Antike (Cannae)

## **Berufskompetenz**

Umgang mit digitalen Werkzeugen (s. Medienkompetenz)

## UV II: Von Cäsar und Pompejus (L13 und L 14)

### Textkompetenz

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen. (Stufe 1)
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen. (Stufe 1)
- bei der Erschließung eines Textes unterschiedliche Texterschließungsverfahren anwenden. (Stufe 2)

### Sprachkompetenz

- einen grundlegenden Wortschatz funktional einsetzen. (Stufe 1)
- ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen. (Stufe 1)
- mithilfe ausgewählter Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen. (Stufe 1)
- grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben. (Stufe 1)
- mithilfe erster Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen. (Stufe 1)
- zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein begrenztes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen. (Stufe 1)

### Kulturkompetenz

- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren. (Stufe 1)
- Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Lebensräume, Lebensgestaltung, Geschlechterrollen, menschliche Beziehungen, soziale und politische Strukturen, Welterklärung) erläutern und bewerten. (Stufe 1)
- zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen der antiken Kultur und der eigenen Lebenswirklichkeit wertend Stellung nehmen. (Stufe 1)

### Inhaltsfeld 1: Antike Welt

Die inhaltlichen Schwerpunkte werden durch Perspektiven der historischen Kommunikation fokussiert: Lebensräume, Lebensgestaltung, Geschlechterrollen, menschliche Beziehungen, soziale und politische Strukturen, Welterklärung.

Stufe 1:

- Privates und öffentliches Leben: Weltstadt Rom, Provinzen
- Staat und Politik: Republik
- Mythos und Religion: Männer- und Frauengestalten

Stufe 2: -

#### Kompetenzen:

- grundlegende Strukturen der römischen Gesellschaft und Politik darstellen und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten. (Stufe 1)
- Die Entwicklung des Imperium Romanum bis zum Ende der Republik in Grundzügen erläutern. (Stufe 1)
- Zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen. (Stufe 1)
- Zentrale Autoren und Werke lateinischsprachiger Literatur im historischen Kontext darstellen. (Stufe 2)

### Inhaltsfeld 2: Textgestaltung

Stufe 1:

- Textstruktur: Personenkonstellation, gedankliche Struktur, Sachfelder, Tempusrelief
- sprachlich-stilistische Gestaltung: Wortwahl, Satzbau, Stilmittel
- Textsorten: Erzähltext, Dialog

Stufe 2: -

#### Kompetenzen:

- Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen. (Stufe 1)
- Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen. (Stufe 1)
- verschiedene Übersetzungen eines Textes im Hinblick auf das Zusammenwirken von Textaussagen und Textgestaltung vergleichen. (Stufe 1)
- Funktionen sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern. (Stufe 1)

### Inhaltsfeld 3: Sprachsystem

Stufe 1:

- Wortarten: Adjektive (3. Deklination), Pronomen is als Demonstrativ-, Personal-, und Possessivpronomen, Verben (ire und Komposita)
- Grundfunktionen, Erschließungsfragen und Morpheme der Kasus: -
- Grundfunktionen und Morpheme der Verbformen: -
- Satzglieder: Attribut
- Satzgefüge: Nebensätze als Adverbiale
- Acl: Pronomina im Acl

Stufe 2: -

#### Kompetenzen

- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lat. Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren. (Stufe 1)
- durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Dt. erweitern. (Stufe 1)
- unter Bezugnahme auf die lat. Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern. (Stufe 1)
- bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbstständig auswählen. (Stufe 1)
- im Rahmen des Sprachenlernens digitale Lernangebote und Werkzeuge zielgerichtet einsetzen. (Stufe 1)

### **Methodenkompetenz**

Texte erschließen: Tempusrelief ermitteln; Wörter wiederholen: Vergessene Vokabeln sichern

### **Medienkompetenz**

- Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden
- Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten
- Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten
- Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen

### **Mögliche Lernaufgabe**

Erstellen einer Präsentation zu den Triumviraten, zur Person Caesars oder des Pompeius

### **Berufskompetenz**

Umgang mit digitalen Werkzeugen (s. Medienkompetenz)



## UV III: Der Wille der Götter (L15 und L16)

### Textkompetenz

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen. (Stufe 1)
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen. (Stufe 1)
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren (Stufe 1)

### Sprachkompetenz

- einen grundlegenden Wortschatz funktional einsetzen. (Stufe 1)
- ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen. (Stufe 1)
- mithilfe ausgewählter Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen. (Stufe 1)
- grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben. (Stufe 1)
- mithilfe erster Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen. (Stufe 1)
- zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein begrenztes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen. (Stufe 1)

### Kulturkompetenz

- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren. (Stufe 1)
- Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Lebensräume, Lebensgestaltung, Geschlechterrollen, menschliche Beziehungen, soziale und politische Strukturen, Welterklärung) erläutern und bewerten. (Stufe 1)
- zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen der antiken Kultur und der eigenen Lebenswirklichkeit wertend Stellung nehmen. (Stufe 1)

### Inhaltsfeld 1: Antike Welt

Die inhaltlichen Schwerpunkte werden durch Perspektiven der historischen Kommunikation fokussiert: Lebensräume, Lebensgestaltung, Geschlechterrollen, menschliche Beziehungen, soziale und politische Strukturen, Welterklärung.

Stufe 1:

- Privates und öffentliches Leben: Weltstadt Rom
- Gesellschaft: römische Familie
- Staat und Politik: Frühgeschichte
- Mythos und Religion: griech.-römische Mythen, Männer- und Frauengestalten, Göttervorstellungen, Götterverehrung

Stufe 2:

Gesellschaft: Stände, soziale Spannungen  
Staat und Politik: Herrschaftsanspruch und Expansion  
Literatur: zentrale Autoren und Werke

#### Kompetenzen:

- Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten. (Stufe 1)
- zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen. (Stufe 1)
- die Funktion von Mythos und Religion für die röm. Gesellschaft erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten. (Stufe 1)
- Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren. (Stufe 1)
- den römischen Herrschaftsanspruch im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen. (Stufe 2)
- zentrale Autoren und Werke lateinischsprachiger Literatur im historischen Kontext darstellen. (Stufe 2)
- Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aus Literatur, Film, Bildender Kunst oder Musik interpretieren. (Stufe 2)

### Inhaltsfeld 2: Textgestaltung

Stufe 1:

- Textstruktur: gedankliche Struktur, Sachfelder
- sprachlich-stilistische Gestaltung: Wortwahl, Satzbau, Stilmittel
- Textsorten: Erzähltext, Dialog

Stufe 2: -

#### Kompetenzen:

- Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen. (Stufe 1)
- Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen. (Stufe 1)
- verschiedene Übersetzungen eines Textes im Hinblick auf das Zusammenwirken von Textaussagen und Textgestaltung vergleichen. (Stufe 1)
- Funktionen sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern. (Stufe 1)
- Texte unter Berücksichtigung der Textsorte weitgehend zielsprachengerecht übersetzen. (Stufe 1)

### Inhaltsfeld 3: Sprachsystem

Stufe 1:

- Wortarten: Adverb, Interrogativpronomina
- Grundfunktionen und Morpheme der Verbformen: Plusquamperfekt

- Satzglieder: Adverb als Adverbiale
- Satzgefüge: Fragesatz: Wort- und Satzfragen

Stufe 2:

Futur I

#### Kompetenzen

- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lat. Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren. (Stufe 1)
- durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Dt. erweitern. (Stufe 1)
- unter Bezugnahme auf die lat. Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern. (Stufe 1)
- bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbstständig auswählen. (Stufe 1)

#### **Methodenkompetenz**

Wortschatz erweitern: Wortbildungselemente nutzen (Adjektive), Rezeptionsdokumente verstehen: Mythen

#### **Medienkompetenz**

#### **Mögliche Lernaufgabe**

Erstellen einer Präsentation zu den griech.-römischen Göttern, zur Götterverehrung in der Antike, zum Orakel von Delphi, zur Frühgeschichte Roms, zur Rolle von Stadtstaaten in der Antike

#### **Berufskompetenz**

Umgang mit digitalen Werkzeugen (s. Medienkompetenz), Berufsfeld: Theologie, Kulturwissenschaften





## UV IV: Die Zeit des Augustus (L17 und L18)

### Textkompetenz

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen. (Stufe 1)
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen. (Stufe 1)
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren (Stufe 1)

### Sprachkompetenz

- einen grundlegenden Wortschatz funktional einsetzen. (Stufe 1)
- ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen. (Stufe 1)
- grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben. (Stufe 1)
- mithilfe erster Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen. (Stufe 1)

### Kulturkompetenz

- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren. (Stufe 1)
- Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Lebensräume, Lebensgestaltung, Geschlechterrollen, menschliche Beziehungen, soziale und politische Strukturen, Welterklärung) erläutern und bewerten. (Stufe 1)
- zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen der antiken Kultur und der eigenen Lebenswirklichkeit wertend Stellung nehmen. (Stufe 1)

### Inhaltsfeld 1: Antike Welt

Die inhaltlichen Schwerpunkte werden durch Perspektiven der historischen Kommunikation fokussiert: Lebensräume, Lebensgestaltung, Geschlechterrollen, menschliche Beziehungen, soziale und politische Strukturen, Welterklärung.

Stufe 1:

- Privates und öffentliches Leben: Weltstadt Rom
- Gesellschaft: römische Familie
- Staat und Politik: Republik
- Mythos und Religion: griech.-römische Mythen, Männer- und Frauengestalten, Göttervorstellungen, Götterverehrung

Stufe 2:

Gesellschaft: Stände, soziale Spannungen

Staat und Politik: Republik und Prinzipat, Herrschaftsanspruch und Expansion

Literatur: zentrale Autoren und Werke

#### Kompetenzen:

- Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten. (Stufe 1)
- grundlegende Strukturen der römischen Gesellschaft und Politik darstellen und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten. (Stufe 1)
- die Entwicklung des Imperium Romanum bis zum Ende der Republik in Grundzügen erläutern. (Stufe 1)
- zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen. (Stufe 1)
- die Funktion von Mythos und Religion für die röm. Gesellschaft erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten. (Stufe 1)
- Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren. (Stufe 1)
- Spannungen und Konflikte innerhalb der römischen Gesellschaft im Vergleich mit heutigen gesellschaftlichen Verhältnissen erläutern. (Stufe 2)
- die Hauptphasen römischer Geschichte historisch einordnen und am Beispiel zentraler Ereignisse und Akteure erläutern. (Stufe 2)
- antike Staats- und Gesellschaftsordnungen im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen. (Stufe 2)
- Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aus Literatur, Film, Bildender Kunst oder Musik interpretieren. (Stufe 2)

### Inhaltsfeld 2: Textgestaltung

Stufe 1:

- Textstruktur: gedankliche Struktur, Sachfelder
- sprachlich-stilistische Gestaltung: Wortwahl, Satzbau, Stilmittel
- Textsorten: Erzähltext, Dialog

Stufe 2:

- Textstruktur: Leserlenkung
- sprachlich-stilistische Gestaltung: Stilmittel

#### Kompetenzen:

- Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen. (Stufe 1)
- Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen. (Stufe 1)
- verschiedene Übersetzungen eines Textes im Hinblick auf das Zusammenwirken von Textaussagen und Textgestaltung vergleichen. (Stufe 1)
- Texte unter Berücksichtigung der Textsorte weitgehend zielsprachengerecht übersetzen. (Stufe 1)

### **Inhaltsfeld 3: Sprachsystem**

Stufe 1:

- Grundfunktionen, Erschließungsfragen und Morpheme der Kasus: -
- Grundfunktionen und Morpheme der Verbformen: Indikativ Passiv: Präsens, Imperfekt, Futur; Perfekt, Plusquamperfekt
- Personalendungen: Personalendungen des Passivs

Participium coniunctum

Stufe 2: -

Kompetenzen:

- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lat. Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren. (Stufe 1)
- durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Dt. erweitern. (Stufe 1)
- unter Bezugnahme auf die lat. Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern. (Stufe 1)
- bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbstständig auswählen. (Stufe 1)
- syntaktische Strukturen auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge weitgehend selbstständig visualisieren. (Stufe 1)
- im Rahmen des Sprachenlernens digitale Lernangebote und Werkzeuge zielgerichtet einsetzen. (Stufe 1)

#### **Methodenkompetenz**

Texte erschließen: Textsorten beachten, Übersetzen: Partizipien analysieren

#### **Medienkompetenz**

#### **Mögliche Lernaufgabe**

Erstellen einer Präsentation zum Prinzipat, zu Herrschaftsprinzipien des Augustus, zum antiken Kaiserkult o.ä.

#### **Berufskompetenz**

Umgang mit digitalen Werkzeugen (s. Medienkompetenz), Berufsfeld: Historiker



## UV V: Blicke in die Provinzen (L 19 und L20)

### Textkompetenz

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen. (Stufe 1)
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen. (Stufe 1)
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren. (Stufe 1)
- bei der Erschließung eines Textes unterschiedliche Texterschließungsverfahren anwenden. (Stufe 2)

### Sprachkompetenz

- einen grundlegenden Wortschatz funktional einsetzen. (Stufe 1)
- ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen. (Stufe 1)
- mithilfe ausgewählter Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen. (Stufe 1)
- grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben. (Stufe 1)
- mithilfe erster Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen. (Stufe 1)
- einen erweiterten Wortschatz funktional einsetzen. (Stufe 2)
- mithilfe grundlegender Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lat. Wörter erschließen. (Stufe 2)
- ein erweitertes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen. (Stufe 2)

### Kulturkompetenz

- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren. (Stufe 1)
- zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen der antiken Kultur und der eigenen Lebenswirklichkeit wertend Stellung nehmen. (Stufe 1)
- Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Werte und Normen, Macht und Recht, politische Betätigung, Umgang mit Fremdem, existenzielle Grundfragen) differenziert erläutern und beurteilen. (Stufe 2)
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen antiker Kultur und Gegenwart in übergreifenden Zusammenhängen differenziert erläutern und beurteilen. (Stufe 2)

### Inhaltsfeld 1: Antike Welt

Die inhaltlichen Schwerpunkte werden durch Perspektiven der historischen Kommunikation fokussiert: Lebensräume, Lebensgestaltung, Geschlechterrollen, menschliche Beziehungen, soziale und politische Strukturen, Welterklärung.

Stufe 1:

- Privates und öffentliches Leben: Weltstadt Rom, Provinzen, Alltag und Freizeit
- Gesellschaft: Sklaverei
- Mythos und Religion: Göttervorstellungen

Stufe 2:

Staat und Politik: Republik und Prinzipat, Herrschaftsanspruch und Expansion  
Literatur: zentrale Autoren und Werke

#### Kompetenzen:

- Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten. (Stufe 1)
- grundlegende Strukturen der römischen Gesellschaft und Politik darstellen und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten. (Stufe 1)
- Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren. (Stufe 1)
- die Hauptphasen römischer Geschichte historisch einordnen und am Beispiel zentraler Ereignisse und Akteure erläutern. (Stufe 2)
- antike Staats- und Gesellschaftsordnungen im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen. (Stufe 2)
- den römischen Herrschaftsanspruch im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen. (Stufe 2)
- Nachwirkungen und Einflüsse römischer Geschichte und Kultur in Europa und in der eigenen Lebenswelt exemplarisch darstellen. (Stufe 2)
- Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aus Literatur, Film, Bildender Kunst oder Musik interpretieren. (Stufe 2)

### Inhaltsfeld 2: Textgestaltung

Stufe 1:

- Textstruktur: gedankliche Struktur, Sachfelder
- sprachlich-stilistische Gestaltung: Wortwahl, Satzbau, Stilmittel
- Textsorten: Dialog, Rede

Stufe 2:

- Textstruktur: Argumentationsstrategien, Erzählperspektive, Leserlenkung
- sprachlich-stilistische Gestaltung: Hypotaxe und Parataxe, Stilmittel
- Textsorten: Bericht

#### Kompetenzen:

- Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen. (Stufe 1)
- Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen. (Stufe 1)
- Funktionen sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern. (Stufe 1)
- Texte unter Berücksichtigung der Textsorte weitgehend zielsprachengerecht übersetzen. (Stufe 1)

- Wirkungen formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel im Hinblick auf den Rezipienten erläutern. (Stufe 2)

### **Inhaltsfeld 3: Sprachsystem**

Stufe 1:

- Grundfunktionen und Morpheme der Verbformen: Konjunktiv: Imperfekt und Plusquamperfekt
- Satzgefüge: konditionales Satzgefüge, konjunktivische Nebensätze: Finalsatz, Konsekutivsatz, Kausalsatz, Temporalsatz

Stufe 2:

Erweiterter Grundwortschatz

Konjunktiv Präsens und Perfekt

#### Kompetenzen:

- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lat. Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren. (Stufe 1)
- durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Dt. erweitern. (Stufe 1)
- unter Bezugnahme auf die lat. Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern. (Stufe 1)
- bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbstständig auswählen. (Stufe 1)

#### **Methodenkompetenz**

Erkenntnisse der Archäologie nutzen, Bedeutungen ermitteln: ut, ne, cum

#### **Medienkompetenz**

#### **Mögliche Lernaufgabe**

Erstellen eines Prospekts oder eines kurzen Videofilms zum Urlaub in Ägypten in der Antike  
Vorbereitung und Durchführung einer Pro- und Contra-Debatte zur römischen Kulturleistung

#### **Berufskompetenz**

Umgang mit digitalen Werkzeugen (s. Medienkompetenz), Berufsfeld: Archäologie



## UV V: Suche nach Erklärungen (L 21 und L22)

### Textkompetenz

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen. (Stufe 1)
- bei der Erschließung eines Textes unterschiedliche Texterschließungsverfahren anwenden. (Stufe 2)
- lateinische Texte sinngemäß lesen (Stufe 2)

### Sprachkompetenz

- mithilfe ausgewählter Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen. (Stufe 1)
- einen erweiterten Wortschatz funktional einsetzen. (Stufe 2)
- mithilfe grundlegender Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lat. Wörter erschließen. (Stufe 2)
- ein erweitertes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen. (Stufe 2)
- mithilfe vertiefter Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen (Stufe 2)
- zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein erweitertes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen (Stufe 2)

### Kulturkompetenz

- zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen der antiken Kultur und der eigenen Lebenswirklichkeit wertend Stellung nehmen. (Stufe 1)
- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, adressatengerecht strukturieren und entsprechend den Standards der Quellenangaben präsentieren (Stufe 2)
- Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Werte und Normen, Macht und Recht, politische Betätigung, Umgang mit Fremdem, existenzielle Grundfragen) differenziert erläutern und beurteilen. (Stufe 2)
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen antiker Kultur und Gegenwart in übergreifenden Zusammenhängen differenziert erläutern und beurteilen. (Stufe 2)

### Inhaltsfeld 1: Antike Welt

Die inhaltlichen Schwerpunkte werden durch Perspektiven der historischen Kommunikation fokussiert: Lebensräume, Lebensgestaltung, Geschlechterrollen, menschliche Beziehungen, soziale und politische Strukturen, Welterklärung.

Stufe 1:

- Privates und öffentliches Leben: Weltstadt Rom
- Mythos und Religion: griech.-römische Mythen, Männer- und Frauengestalten, Göttervorstellungen

Stufe 2:

Philosophie: Grundzüge der Stoa, Grundzüge des Epikureismus

Literatur: zentrale Autoren und Werke

#### Kompetenzen:

- die Funktion von Mythos und Religion für die röm. Gesellschaft erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten. (Stufe 1)
- Spannungen und Konflikte innerhalb der römischen Gesellschaft im Vergleich mit heutigen gesellschaftlichen Verhältnissen erläutern. (Stufe 2)
- Nachwirkungen und Einflüsse römischer Geschichte und Kultur in Europa und in der eigenen Lebenswelt exemplarisch darstellen. (Stufe 2)
- Grundgedanken der antiken Philosophie im Hinblick auf ihre Relevanz für die eigene Lebenswelt erläutern und beurteilen. (Stufe 2)
- zentrale Autoren und Werke lateinischsprachiger Literatur im historischen Kontext darstellen. (Stufe 2)
- Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aus Literatur, Film, Bildender Kunst oder Musik interpretieren. (Stufe 2)

### Inhaltsfeld 2: Textgestaltung

Stufe 1:

- Textstruktur: Personenkonstellation, Tempusrelief gedankliche Struktur, Sachfelder
- sprachlich-stilistische Gestaltung: Wortwahl, Satzbau, Stilmittel
- Textsorten: Erzähltext, Dialog, Rede

Stufe 2:

- Textstruktur: Argumentationsstrategien, Erzählperspektive, Leserlenkung
- sprachlich-stilistische Gestaltung: Hypotaxe und Parataxe, Stilmittel
- Textsorten: Gedicht, Bericht

#### Kompetenzen:

- verschiedene Übersetzungen eines Textes im Hinblick auf das Zusammenwirken von Textaussagen und Textgestaltung vergleichen (Stufe 1)
- Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen und interpretieren. (Stufe 2)
- verschiedene Übersetzungen eines Textes im Hinblick auf das Zusammenwirken von Textaussagen und Textgestaltung beurteilen (Stufe 1)
- Funktionen formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel im Hinblick auf den Inhalt und die Aussageabsicht erläutern. (Stufe 2)
- Wirkungen formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel im Hinblick auf den Rezipienten erläutern. (Stufe 2)

- Texte unter Berücksichtigung der Textsorte zielsprachengerecht übersetzen (Stufe 2)

### **Inhaltsfeld 3: Sprachsystem**

Stufe 1:

- Wortarten: Demonstrativpronomina
- Satzglieder: Adverbiale

Participium coniunctum

Stufe 2:

Erweiterter Grundwortschatz

Ausgewählte Substantive der e-Deklination

Ablativus absolutus

Kompetenzen:

- durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Dt. erweitern. (Stufe 1)
- unter Bezugnahme auf die lat. Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern. (Stufe 1)
- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des autoren- und themenspezifisch erweiterten Grundwortschatzes angemessen monosemieren. (Stufe 2)
- bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax auswählen. (Stufe 2)
- syntaktische Strukturen auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge visualisieren

### **Methodenkompetenz**

Sprache betrachten: Partizipien wiedergeben; Übersetzen: Zeitverhältnis beim Partizip beachten; Latein vernetz: Ein Erklärvideo analysieren und erstellen

### **Medienkompetenz**

Umgang mit digitalen Werkzeugen; Erstellen eines Videofilms, Internetrecherche

### **Mögliche Lernaufgabe**

Erstellen eines Erklärvideos

### **Berufskompetenz**

Umgang mit digitalen Werkzeugen (s. Medienkompetenz)



